

6. Oktober 2023, 09:53 Uhr

AUSTAUSCH BEIM HANDELSFRÜHSTÜCK

Auf dem Weg zur „Marke Oberkirch“



Bürgermeister Christoph Lipps und Wirtschaftsförderin Nadine Meier diskutierten mit den anwesenden Gewerbetreibenden im Rahmen des Handelsfrühstücks über Alleinstellungsmerkmale der Stadt und über deren Vision einer erfolgreichen Innenstadt im Jahr 2035. • Foto: Nicole Trayer/Stadt Oberkirch • hochgeladen von [Matthias Kerber](#)

Oberkirch (st) Im Rahmen des regelmäßig für Oberkircher Gewerbetreibende stattfindenden Handelsfrühstücks informierten Bürgermeister Christoph Lipps und Wirtschaftsförderin Nadine Meier über den inzwischen gestarteten Markenentwicklungsprozess. Mit diesem einher geht auch die Erstellung eines Innenstadtentwicklungskonzepts. Ermöglicht wurden beide Projekte durch das Bundesförderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

„Wofür steht Oberkirch?“

Im Rahmen des Marktentwicklungsprozesses soll zunächst herausgearbeitet werden, wofür Oberkirch steht, um auf dieser Grundlage einen Stadtlogan und ein Logo mit entsprechenden Kommunikationsmaßnahmen entwickeln

zu können. Auf diesen Weg werden auch die „Oberkircher Akteure“ wie Gewerbe, Vereine und Tourismus mitgenommen, schließlich sollen sich diese selbst mit „ihrer“ Stadt und „ihrer“ Innenstadt identifizieren. Dabei ist der Prozess von zentraler Bedeutung, da nur durch die gemeinsame Erarbeitung ein neuer Aufbruch gelingen kann.

Klares Leitbild für die Innenstadt

Auch für das Innenstadtentwicklungskonzept wird gemeinsam mit den Oberkircher Akteuren ein klares Leitbild entwickelt, um ein „Neues Miteinander“ zur Stärkung der Innenstadt zu definieren. Geplant sind für beide Prozesse mehrere Sitzungen von interdisziplinär besetzten Projekt- und Themengruppen, die den Einkaufs-, Erlebnis- und Lebensstandort Oberkirch abbilden sollen.

Erfolgreiche Innenstadt 2035

Den Auftakt bildete hierbei das Handelsfrühstück, in dessen Rahmen die Gewerbetreibenden erstmals mit diesem spannenden Prozess befasst wurden. Dabei stand zunächst die Frage im Raum, was die Alleinstellungsmerkmale für Oberkirch aus der Sicht der Gewerbetreibenden sind. Im Weiteren wurde über die Vision einer erfolgreichen Oberkircher Innenstadt 2035 diskutiert. Die dabei im Rahmen eines lebhaften Austauschs entwickelten Anregungen werden nun in beide Prozesse eingespeist und bilden damit wichtige inhaltliche Anknüpfungspunkte bei der Entstehung der neuen (Innen)-Stadt-Marke und des Innenstadtentwicklungskonzepts.



Redakteur

Eingestellt von: [Matthias Kerber](#)

aus Offenburg

[Folgen](#) 

KOMMENTARE

